



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 20. Oktober 2016

BETREFF **Berücksichtigung ausländischer Verhältnisse;  
Ländergruppeneinteilung ab 1. Januar 2017**

BEZUG BMF-Schreiben vom 18. November 2013 (BStBl I 2013 Seite 1462)

GZ **IV C 8 - S 2285/07/10005 :016**

DOK **2016/0953021**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Abstimmungsergebnis mit den obersten Finanzbehörden der Länder ist die Ländergruppeneinteilung ab dem Veranlagungszeitraum 2017 überarbeitet worden. Änderungen sind durch Fettdruck hervorgehoben. Gegenüber der Ländergruppeneinteilung zum 1. Januar 2014 ergeben sich insbesondere folgende Änderungen:

**Angola:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Äquatorialguinea:** von Gruppe 2 nach Gruppe 3,  
**Barbados:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**Chile:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**Curacao:** Neuaufnahme in Gruppe 2  
**Ecuador:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Färöer:** Neuaufnahme in Gruppe 1,  
**Fidschi:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Grönland:** von Gruppe 2 nach Gruppe 1,  
**Irak:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Jordanien:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Kroatien:** von Gruppe 2 nach Gruppe 3,  
**Lettland:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**Litauen:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**Nauru:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,

**St. Kitts und Nevis:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**St. Martin (niederländischer Teil):** Neuaufnahme in Gruppe 2,  
**Turkmenistan:** von Gruppe 4 nach Gruppe 3,  
**Uruguay:** von Gruppe 3 nach Gruppe 2,  
**Vatikanstadt:** Neuaufnahme in Gruppe 1,  
**Zypern:** von Gruppe 1 nach Gruppe 2

Die Beträge des § 1 Absatz 3 Satz 2, des § 10 Absatz 1 Nummer 5 Satz 3, des § 32 Absatz 6 Satz 4, des § 33a Absatz 1 Satz 6 und Absatz 2 Satz 2 EStG sind ab dem Veranlagungszeitraum 2017 wie folgt anzusetzen:

in voller Höhe	mit $\frac{3}{4}$	mit $\frac{1}{2}$	mit $\frac{1}{4}$
<b>Wohnsitzstaat<sup>1</sup> oder -ort des Steuerpflichtigen bzw. der unterhaltenen Person</b>			
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Andorra	Aruba	Algerien	Afghanistan
Australien	Bahamas	Amerikanisch-Samoa	Ägypten
Belgien	Bahrain	<b>Angola</b>	Albanien
Bermuda	<b>Barbados</b>	Antigua und Barbuda	Armenien
Brunei Darussalam	<b>Chile</b>	<b>Äquatorialguinea</b>	Äthiopien
Dänemark	Cookinseln	Argentinien	Bangladesch
<b>Färöer</b>	<b>Curacao</b>	Aserbaidschan	Belize
Finnland	Estland	Bosnien und Herzegowina	Benin
Frankreich	Französisch-Polynesien	Botsuana	Bhutan
<b>Grönland</b>	Griechenland	Brasilien	Bolivien, Plurinationaler Staat
Hongkong	Korea, Republik	Bulgarien	Burkina Faso
Insel Man	<b>Lettland</b>	China	Burundi
Irland	<b>Litauen</b>	Costa Rica	<b>Cabo Verde</b>
Island	Malta	Dominica	Côte d'Ivoire
Israel	<b>Nauru</b>	Dominikanische Republik	Dschibuti
Italien	Oman	<b>Ecuador</b>	El Salvador
Japan	Portugal	<b>Fidschi</b>	Eritrea
Kaimaninseln	Puerto Rico	Gabun	Gambia
Kanada	Saudi-Arabien	Grenada	Georgien
Kanalinseln	Slowakei	<b>Irak</b>	Ghana
Katar	Slowenien	Iran, Islamische Republik	Guatemala
Kuwait	<b>St. Kitts und Nevis</b>	Jamaika	Guinea
Liechtenstein	<b>St. Martin (niederländischer Teil)</b>	<b>Jordanien</b>	Guinea-Bissau
Luxemburg	Taiwan	Kasachstan	Guyana
Macau	Trinidad und Tobago	Kolumbien	Haiti
Monaco	Tschechische Republik	<b>Kroatien</b>	Honduras
Neukaledonien	Turks- und Caicos-Inseln	Kuba	Indien
Neuseeland	<b>Uruguay</b>	Libanon	Indonesien

<sup>1</sup> Die Aufführung auf dieser Liste als „Wohnsitzstaat oder -ort“ erfolgt allein zum Erhalt der Übersichtlichkeit und hat keinen Einfluss auf die Position der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich der Anerkennung von Staaten und/oder Regierungen.

in voller Höhe	mit $\frac{3}{4}$	mit $\frac{1}{2}$	mit $\frac{1}{4}$
Wohnsitzstaat <sup>1</sup> oder -ort des Steuerpflichtigen bzw. der unterhaltenen Person			
1	2	3	4
Niederlande	<b>Zypern</b>	Libyen	Jemen
Norwegen		Malaysia	Kambodscha
Österreich		Malediven	Kamerun
Palästinensische Gebiete		Mauritius	Kenia
San Marino		Mazedonien, ehemalige jugo- slawische Republik	Kirgisistan
Schweden		Mexiko	Kiribati
Schweiz		Montenegro	Komoren
Singapur		Namibia	Kongo
Spanien		Niue	Kongo, Demokratische Republik
<b>Vatikanstadt</b>		Palau	Korea, Demokratische Volksrepublik
Vereinigte Arabische Emirate		Panama	Kosovo
Vereinigte Staaten		Peru	Laos, Demokratische Volksrepublik
Vereinigtes Königreich		Polen	Lesotho
		Rumänien	Liberia
		Russische Föderation	Madagaskar
		Serbien	Malawi
		Seychellen	Mali
		St. Lucia	Marokko
		St. Vincent und die Grenadinen	Marshallinseln
		Südafrika	Mauretanien
		Suriname	Mikronesien, Föderierte Staaten von
		Thailand	Moldau, Republik
		Türkei	Mongolei
		<b>Turkmenistan</b>	Mosambik
		Tuvalu	Myanmar
		Ungarn	Nepal
		Venezuela, Bolivarische Republik	Nicaragua
		Weißrussland/Belarus	Niger
			Nigeria
			Pakistan
			Papua Neuguinea
			Paraguay
			Philippinen
			Ruanda
			Salomonen
			Sambia
			Samoa
			São Tomé und Príncipe
			Senegal
			Sierra Leone
			Simbabwe
			Somalia

<b>in voller Höhe</b>	<b>mit <math>\frac{3}{4}</math></b>	<b>mit <math>\frac{1}{2}</math></b>	<b>mit <math>\frac{1}{4}</math></b>
<b>Wohnsitzstaat<sup>1</sup> oder -ort des Steuerpflichtigen bzw. der unterhaltenen Person</b>			
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
			Sri Lanka
			Sudan
			Südsudan
			Swasiland
			Syrien, Arabische Republik
			Tadschikistan
			Tansania, Vereinigte Republik
			Timor-Leste
			Togo
			Tonga
			Tschad
			Tunesien
			Uganda
			Ukraine
			Usbekistan
			Vanuatu
			Vietnam
			Zentralafrikanische Republik

Dieses Schreiben ersetzt ab dem Veranlagungszeitraum 2017 das BMF-Schreiben vom 18. November 2013 (BStBl I 2013 Seite 1462). Es wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht und steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen bereit.

Im Auftrag